SACHSEN-ANHALT

Pressemitteilung: 97 / 2024
Magdeburg, den 10.12.2024

Zentraler Verkehrs- und Autobahndienst der PI Magdeburg

Polizeimeldung Zentraler Verkehrs- und Autobahndienst der PI Magdeburg

Folgeunfall am Stauende auf der A2

10.12.2024, 16:28 Uhr, Landkreis Börde, A2 Fahrtrichtung Hannover auf Höhe der Ortslage Nordgermersleben

In den Nachmittagsstunden des 10.12.2024 erfolgte ein weiterer schwerer Verkehrsunfall auf der A2. Zwischen den Anschlussstellen Bornstedt und Eilsleben/Uhrsleben übersah ein 41- jähriger kirgistanischer Fahrzeugführer das Fahrzeug des 54 -jährigen polnischen Fahrzeugführers am Stauende. Der 41-jährige Fahrzeugführer versuchte noch durch Ausweichen eine Kollision zu verhindern, was ihm misslang. Es kam zu einem Zusammenstoß, wodurch der 49-jährige litauische Beifahrer des verursachenden LKW in dem Fahrzeug eingeklemmt wurde und durch weitere Rettungskräfte befreit werden musste. Dieser kam anschließend mit dem Rettungswagen und schweren Verletzungen in ein nahegelegenes Krankenhaus.

Beide Fahrzeuge mussten durch ein ortsansässiges Abschleppunternehmen abgeschleppt werden. Es entstand ein Schaden von ca. 100 000 Euro.

Durch den Unfall kam es zu erheblichen Verkehrsbeeinträchtigungen. Für die Bergungs- und Reinigungsarbeiten musste die Richtungsfahrbahn Hannover für ca. 5 Stunden gesperrt werden.

Impressum: Polizeiinspektion Magdeburg Zentraler Verkehrs- und Autobahndienst

39326 Hohenwarsleben

Tel: +49 39204 - 72-0 Fax: +49 39204 - 72-210

Mail: za.zvad.pi-md@polizei.sachsen-anhalt.de